

# Naruto ganz normal

Von Tretschi5

## Kapitel 20: Zehn Jahre später und der Autor sagt seine Meinung

Ich und Katja sind zweifache Eltern von zwei Zwillinge Töchter. Wir haben ihnen die Namen von einem erfolgreichen Anime sehr gegeben die wir erst vor ihrer Geburt angefangen zu gucken. Eine hat dem Namen Sakura bekommen und die anderen hat den Namen Hinata bekommen da uns die Namen so gut gefallen hat.

Und wie abgemacht ist Katja das erste Jahr Zuhause geblieben und ich bin dann das zweite Jahr zu Hause geblieben. Da wir noch bei ihren Eltern wohnen bin ich mit Sakura und Hinata sehr oft zur Wache gegangen und wir sind gerne geschehen Gäste, Gerade unsere Kameraden haben unsere Kinder sehr ins Herz geschlossen was man auch gesehen hat und gemerkt hat, und für Katja war das auch immer eine sehr große ab Lenkung vom Alltag.

Da unser Haus fast fertig ist, bin ich mit Sakura und Hinata gleich da eingezogen da ich auch langsam die Schnauze voll hatte von Anitas Ratschläge was Katja sehr gut nachvollziehen kann und auch wusste wie ihre Mutter ist oder sein kann.

Und so habe ich auch die Zeit genutzt und bin wieder nach Hause zu meinen Eltern und Schwester gefahren da sie Sakura und Hinata nur von Bildern kennen. Wo ich dann bei meinen Eltern, Großeltern und Schwester bin, zeige ich ihnen gleich Sakura und Hinata aber da sagt mein Vater. „Also Naruto die beiden sehen nicht gerade aus wie tut als du noch ein Baby warst.“ „Danke Vater das habe ich jetzt gebucht.“ „Was denn Naruto, sie kommen eben nach Katja.“ „Nein so habe ich das nicht gemeint, ich meine den normalen Umgang.“ „Na wie sollen wir denn mit dir umgehen.“ „Naja ich dachte, ihr wollt auch in der Erziehung reinpfuschen so wie Katjas Mutter.“ „Nö das ist jetzt eure Baustelle, wir sind nur da um sie zu verwöhnen so wie dich Oma und Opa verwöhnt haben.“ „A OK.“ Meine Großeltern, die den Job schon länger machen als meine Eltern fange gleich an Sakura und Hinata zu besaßen und meine Schwester habe extra was für die beiden gekauft und schweren Herzens haben sie sich von ihrem Spielzeug getrennt da sage ich. „Wenn hier so weit seid bekommt ihr es wieder von uns und vielleicht noch ein bisschen mehr.“ „Ja Naruto du weißt wie gerne wir da mit gespielt haben und wir hoffen mal das Sakura und Hinata auch ihren Spaß daran haben.“ „Ja das werden schon. Und ich danke euch.“ „Ach du würdest doch das gleiche für uns machen.“ Während unseres Gesprächs fängt mein Handy an zu klingeln, wo ich darauf guckt, sehe ich das es Katja ist, da nehme ich gleich an und Frage. „Was ist denn Katja?“ „Wo bist du Naruto?“ „Na ich habe dir doch gesagt, dass ich mit Sakura und Hinata zu meinen Eltern fahren.“ „O das habe ich vergessen. Ich mache mich gleich auf

den Weg zu euch." „Ja fahr aber langsam und Pass auf dich auf." „Ja mach ich Naruto." Da legt Katja auf und macht bestimmt jetzt los.

Wo sie dann nach drei Tagen bei uns ankommt begrüßt sie erstmal Sakura und Hinata danach begrüßt sie den Rest von meiner Familie, meine Eltern sind nur begeistert von unseren Töchtern und wie sie es gesagt haben, haben sie sich nicht in unserer Erziehung eingemischt. Wo wir dann wieder in unserem Haus sind wir sehr ausgeglichen und ruhig was Sakura und Hinata auch merken gleich merken. So vergeht das halbe für mich, in diesem halben Jahr ist meine mit 67 Jahren gestorben, was mich sehr getroffen hat aber Katja hat mich gleich wieder aufgefangen und stand in der schweren Zeit hinter mir und hat mir den halt gegeben den ich gebraucht habe. So vergehen die Jahren-Jahre schnell und Sakura und Hinata werden eingeschult

Zehn Jahre später.

Vor fünf Jahren war eine schwere Zeit für uns da ich von Franzi angerufen worden bin, die mir gesagt hat das sie fast pleite sind und fast kein Geld mehr. Natürlich habe ich mir da sorgen und wusste nicht wie es für sie weitere gehen soll aber da erzählt mir ihren und Susie Plan den sie haben. Die beiden haben vor aus dem Bauernhof ein Erlebnis Hof zu machen, wo die Besucher selbst Traktor fahren können, wo sie die Tiere Versorgung müssen und wo sie Lange Ausritte, mit dem Pferden machen, natürlich wird das Essen nur die Hälfte kostete aber die Übernachtung soll etwas teurer werden bloß ein Hacken hat die Sache sie brauchen einen der die Traktoren Warten und überprüfen tut und da mein Vater eh alles verkauft möchte stimme ich zu dass zu machen und weil ich meinen Schwestern nichts abschlagen kann da bin gleich rausgefahren zu ihnen. Wo ich da bin, fange ich gleich mit dem arbeiten an und gebe für jeden Traktor mein OK so das der Gutachter und der DIV kommen kann. Ich habe damals nicht gewusst was für Ausmaß, das alles annehme. Nach weiteren drei Jahren haben Franzi und Susi eine sehr große Einnahme Quelle geschafft gerade für die Kinder und Jugendliche war der Erlebnishof sehr gut und vor einem Jahr hat Susi ihren Ausbildungs scheint gemacht zur Reitrainerin und Franzi hat ihren Meisterschein gemacht für Landwirtschaft und so kommt auch noch etwas mehr Geld in die Kasse. Meine Eltern haben den Hof gleich an meinen Schwestern abgeben da sie immer neue Ideen hatten und wer darf dies Ausführen natürlich wie immer ich aber für mich und Katja war das auch gut uns mal nicht zu sehen und immer aufeinander hocken zu müssen. In den Ferien habe ich natürlich meine Töchter mit genommen die sich immer sehr darüber freuen und weil Sakura und Hinata lieber bei meinen Eltern ist und nicht bei Katja Eltern was wir auch irgendwie nachvollziehen können.

Sakura und Hinata sind jetzt 12 Jahr alt und in einen schweren alten wie man immer sagt aber trotzdem sind sie Einser Schüler und mache ihre Sache gut in der Schule was uns immer sehr glücklich macht. Sakura und Hinata haben genug so viel Herz für die Feuerwehr wie wir und gehen schon seit zwei Jahren zur Jugendfeuerwehr wo sie ihre Sache auch gut machen aber wir verlangen nicht das sie es irgendwann mal beruflich machen und lassen ihnen die Wahl was sie Lehren möchte. Susi war die erste die vor einen Monat ein Kind zur Welt gebracht und Franzi ist in fünf Schwanger von ihrem Freund natürlich haben ich ihn gleich das Spielzeug mit gebracht, wo ich mal da war. Vor einem halben Jahr haben wir uns noch einen Hund gekauft den wer als Rettungshunde Ausbildung lassen und der immer an unsere Seite ist bloß es darf kein fremder an Sakura und Hinata Ran, wenn er da ist bzw. die er nicht kennen, tut denn da fängt Kurama an zu Knurren und zeigt seine Zähne dabei deswegen müssen wir ihn

immer einsperren, wenn einer kommt, aber komisch ist das Kurama auf der Wache ganz anders ist da lässt er sich von jeden streicheln, der ihm über dem Weg laufen tut. Ich und Katja denken uns das es daran liegt das Sakura und Hinata nicht da sind da er beschützen möchte.

In diesem Zehnen Jahren sind wir über 800.000 Einsätze gefahren aber da zu muss ich sagen, dass die meisten Einsätze nur Fehlalarme waren.

So vergehen Weiter fünf Jahren ich und Katja sind jetzt 35 Jahr alt und Sakura und Hinata sind 18 Jahr alt und kommen volle nach uns so das Sakura angefangen eine Ausbildung, als Elektroniker'in zu machen und Hinata macht eine Ausbildung als Kfz Schlosser und zusammen machen sie die Ausbildung als Berufsfeuerwehr Frau was uns sehr stolz macht, dass sie in unsere Fußstapfen treten. Aber da wir gute Eltern sind unterstützen wir sie, wenn sie Fragen haben aber da sie voll nach uns kommt, kommt das selten vor das sie eine Frage an uns haben. Und natürlich sind wir, auch weiter aufgestiegen Katja hat das Amt ihres Vaters übernehmen und ich bin zum Landesbrand Meister aufgestiegen, zwar musste ich den Stützpunkt dadurch verlassen aber das kommt unsere Ehe auch zu gut. Wo durch ich auch viel unterwegs bin, aber das war mir und Katja egal da Sakura und Hinata schon 18 Jahr alt sind und uns eigentlich nicht mehr braucht und Katja hat dadurch auch mehr Zeit für sich. Aber wo ich dann zu Hause war haben wir sehr viel Spaß miteinander und wir haben sehr viel unternommen mal allein oder mit Sakura und Hinata zusammen.

So mit Schließe ich die FF ab und denkt daran, wenn ihr mal wieder eine Feuerwehr, einen RTW oder sonstige Hilfsorganisation seht, bildete eine Rettungskasse auf den Straßen den das sind wichtigsten Minuten, die wir dadurch gewinnen, auch wenn ihr über rot fahren macht es einfach euch wird, nimmt zur Rechenschaft ziehen, warum ihr über rot gefahren sein.

Der Autor sagt seine Meinung.

Also, wenn ihr glaube, dass ich das Fachwissen von den komisch Serien habe die auf SAT eins oder auf RTL Lauf muss ich euch enttäuscht. Ich bin selbst schon 21 Jahre bei Freiwilligen Feuerwehr darunter Zählt die Jugendfeuerwehr auch mit also habe ich 13 Jahre Einsatz Erfahrung und das wir immer vor neuen Herausforderung gestellt werden ist denn einen oder anderen nicht klar, die größte Herausforderung ist immer für uns die Rettungskasse, die meisten nicht so funktioniert wie sie soll und die anderen Herausforderung sind die Gaffer an der Einsatzstelle die anderen der Einsatzstelle stehen und Bilder oder Filmen machen und sich so mit in eine Gefahr reingegeben oder und behinderte bei unseren Rettungsarbeiten, ich habe auch da mit keine Probleme einen sogenannten Gaffer das Handy wegzunehmen und es erstmal verwahren tue bis die Polizei Vorort ist, ich habe auch da mit keine Probleme die Person, die uns bei den Rettungsarbeiten im Wege steht, weg zu Schubsen. Aber das ist nicht der Grund warum ich meine Meinung sage das hat einen ganz anderen Grund, bevor ich den Grund offen legen möchte ich noch da zu sagen, dass ich nicht alle über eine Kam, ziehen aber jetzt erstmal zu meiner Meinung.

Wie kann es sein das sich die Bürger und Bürgerinnen immer auf Reken, wenn wir in der Nacht mit Martinshorn rausfahren was einige nicht wissen, wenn wir nur mit Blaulicht rausfahren können wir nicht die Sonder und Wegerecht Benutzer, die für uns Ketten da das Blaulicht nur ein Warnhinweis ist und so mit sind wir nur normale Verkehrsteilnehmern. Deswegen fahren wir immer bei Verkehrsunfall oder bei Bränden mit Martinshorn um die Sonder und Wegerecht zu benutzen. Und warum

Reken sich immer welche auf, wenn es an der Einsatzstelle in der Nacht laut wird und das die Pumpen so laut sind und die Begründung dafür ist das sie früh raus müssen. Da zu kann ich nur zu den Leuten sagen, die sich beschweren tun habt ihr den letzten Schuss nicht gehört oder seit ihr bekloppt im Kopf. Es denkt keine daran das wir es Ehren amtliche machen und vielleicht auch arbeiten gehen müssen nach dem Einsatz. Ich sage es auch mal so, wenn mein Pieper in der Nacht losgeht stehe ich auch auf in den wissen, dass ich eventuell nicht mehr zum Schlafen kommt und gleich nach dem Einsatz auf Arbeit muss, aber das ist mir egal ich kann immer hinsagen ich habe einen Menschen geholfen. Oder wenn am Wochenende der Pieper geht, wo ich auch lieber bei meiner Frau und meinen beiden Mädels wäre, aber wenn Menschen leben im Gefahr ist, ist es egal, ob es ein Ausländer, ein Obdachlose, ein Millionär ist ich glaube, ihr wisst, was ich da mit sagen möchte. Also habt so viel Verständnis, wenn eure Berufsfeuerwehr oder freiwillig Feuerwehr mit Martinshorn in der Nacht rausfährt. Immer hin könnte es bei einem euren Verwandten Brennen oder ein Freund von euch hat einen Unfall gebauten und braucht unsere Hilfe. Deswegen heißt ja auch unseres Motto, retten bergen löschen schützen.

Und ich muss auch da zu sagen meine Frau unterstützt mich da voll und ganz und steht hinter mir. #